



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WohnBau Frankfurt-Bauprogramm 2021: Sanierungsbeginn für das Wohngebiet Halbe Stadt mit 1.063 Wohnungen

18.05.2021 Fachinformation

Nahezu 14 Millionen Euro wird die Wohnungsbaugenossenschaft Frankfurt (Oder) eG 2021 in ihren Bestand investieren. u.a. in der Großen Scharrnstraße und dem Großprojekt "Halbe Stadt". Mit ihrem Bauprogramm 2021 verfolgt die WohnBau vor allem das Ziel, ihren Bestand den Wünschen und Bedarfen der Mitglieder entsprechend weiterzuentwickeln. Mit knapp 6.500 Wohnungen zählt das Traditionsunternehmen zu den bedeutendsten Anbietern der Stadt Frankfurt (Oder) und kann dabei auf eine fast 130-jährige Geschichte verweisen.

Rund 8 Millionen Euro werden in die Sanierung mehrerer Häuser in der Großen Scharrnstraße fließen. In der Großen Scharrnstraße 23 a sind die Arbeiten fast abgeschlossen. Das Bürogebäude wurde im März an die Europa-Universität Viadrina und ihre Einrichtungen übergeben. In der 11 a erfolgt aktuell als abschließende Maßnahme die Neugestaltung der Kolonnaden. Die Neuvermietung der Wohnungen läuft auf Hochtouren. Die nun folgende Sanierung der beiden Wohnhäuser mit Gewerbeunterlagerungen 20 a und 8 hat begonnen. Auch die hier später vorhandenen 2- bis 4-Raum-Wohnungen erhalten eine zeitgemäße Ausstattung, werden durch einen Aufzug barrierefrei zugänglich sein und über mindestens einen Balkon bzw. eine Dachterrasse verfügen. Das sechste und letzte Wohnhaus des Gebäudekomplexes – die Große Scharrnstraße 17 a – wird momentan leergezogen. Im Herbst beginnen hier die Sanierungsarbeiten, die bis in die zweite Jahreshälfte 2022 andauern werden.

Die WohnBau Frankfurt startet in diesem Jahr in die Umsetzung eines weiteren Großprojektes. Insgesamt 22 Elf-Geschosser sowie 2 Punkthochhäuser bilden das Wohngebiet Halbe Stadt der Genossenschaft. Es umfasst 1.063 Wohnungen. Die vorhandenen Aufzüge und die günstige Lage unweit des Stadtzentrums machen es sehr beliebt bei den Frankfurtern. Im Juli beginnen die Sanierungsarbeiten in der Dr.-Salvador-Allende-Höhe 8 mit einem Investitionsvolumen von über 1 Million Euro. In den nächsten Jahren folgen nach und nach alle weiteren Wohnhäuser. Vor allem über die Neugestaltung der Fassaden, Balkone und Eingangsbereiche werden sich die Mieter und Passanten freuen können.

Des Weiteren setzt die Wohnungsbaugenossenschaft Frankfurt (Oder) eG 2021 umfangreiche Baumaßnahmen mit einem Volumen von gut 900.000 Euro in der Karl-Marx-Straße sowie in der Goethestraße um. Fast 3 Millionen Euro stehen für laufende Instandhaltungen, Wohnungsherrichtungen für Neuvermietungen sowie die Modernisierungen auf Mieterwunsch zur Verfügung.

Bei allen Baumaßnahmen ist die nachhaltige Reduzierung des Energiebedarfs ein wesentliches Ziel. Nachhaltig bedeutet dabei, dass die Kosten der Investition in einem sinnvollen Verhältnis zur erwartbaren Energieeinsparung stehen und dass eine Energieersparnis über den gesamten Investitionszyklus hinweg sichergestellt ist. Für eine bessere Energiebilanz steht vor allem die Erneuerung von Heizungsanlagen, verbunden mit partieller Dämmung im Fokus.

Foto: Dr. Salvador-Allende-Höhe 8, © WohnBau Frankfurt



<https://bbu.de/beitraege/wohnbau-frankfurt-bauprogramm-2021-sanierungsbeginn-fuer-das-wohngebiet-halbe-stadt-mit-1063-wohnungen>